

Heute (12. Juli) startet sie wieder, die Größte Kirmes am Rhein in Düsseldorf auf dem linksrheinischen Gelände zwischen der Knie- und der Oberkasseler Brücke. Hunderttausende Besucher werden sich auf den Fahrgeschäften vergnügen, in den Festzelten Party machen und ihr Glück an den Los- und Schießbuden versuchen. Elf Tage dauert das Vergnügen, das mit dem Feuerwerk am Freitag, den 19. Juli seinen Höhepunkt findet. Mit dem Auto anzureisen ist ganz grundsätzlich keine gute Idee, weil es in Kirmesnähe überhaupt keine Parkplätze gibt. Leider sind die öffentlichen Verkehrsmittel aus der Stadt auf die andere Seite gerade abends einigermaßen überfüllt. Aber, da gibt es ja den schönsten Weg über den Rhein: die Kirmesfähre.



Die Kirmesfähre am Altstädter Ufer

Die Michaela II – sonst im Einsatz zwischen Kaiserwerth und Langst – verkehrt täglich nach einem **festen Fahrplan** zwischen mittags und spätnachts im ständigen Hin und Her. Sie legt am Steiger am Unteren Rheinwerft auf Höhe des Pegels ab und landet direkt am Kirmesgelände. Der Fahrpreis liegt bei 2,50 Euro für Erwachsene und 1,50 für Kinder pro Überquerung; für die Rückfahrt braucht man also einen zweiten Fahrschein, den man aber schon auf dem Hinweg an der Fährenkasse erwerben kann.

Es ist gerade nach Einbruch der Dunkelheit immer wieder ein Erlebnis, sich auf dem Wasser dem blinkenden und strahlenden Lichtermeer dieses einzigartigen Volksfestes zu nähern. Übrigens: Für 15 Euro kann man einen Platz auf der Fähre während des Kirmesfeuerwerks buchen und dann das Spektakel fernab vom Gedränge am Ufer an Bord genießen – wobei die Fähre während des Feuerwerks am Steiger bleibt.